



XERAL
THE MINERAL INSULATION

SIEDLUNGSHAUS

WARM EINGEPACKT



**FASSADENDÄMMUNG WDVS
ZUR VERBESSERUNG DER
ENERGIEEFFIZIENZ**
69469 Weinheim

MAßNAHME:
Anbringen eines mineralischen
Wärmedämmverbundsystems

AUSFÜHRUNG:
Vlad Bloj VB Bau Investment
Maler/Stuckateurarbeiten/Innenausbau,
Frankfurt

INGENIEURBÜRO/TGA:
Sachverständigenbüro Kühltau, Speyer

FERTIGSTELLUNG:
2021

FASSADENDÄMMUNG KLASSISCH

NACHHOLBEDARF VIELER GEBÄUDE

Der Bedarf an Wohnungen und Häusern in den 1950 er-Jahren war enorm und in allen Städten entstanden neue Wohngebiete mit den typischen Siedlungshäusern, die später wegen des wachsenden Platzbedarfs oftmals noch einmal um einen Anbau ergänzt wurden. Die Bauweise ist einfach aber solide, sodass es sich lohnt, die bestehenden Gebäude zu modernisieren und an die aktuellen Energiestandards anzupassen.

Die Bauherrschaft entschied sich für eine komplette Modernisierung der Gebäudehülle, welche die Außenwände, das Dach und die Fenster umfasst. Bei der Fassadendämmung in Form eines Wärmedämmverbundsystems wurde die Entscheidung für ein rein mineralisches System auf Basis von Mineralschaumplatten getroffen. Damit werden die Anforderungen der Bauherrschaft an Nicht-Brennbarkeit, an Diffusionsoffenheit, an Wärmespeicherfähigkeit und an Ökologie im Gegensatz zu organischen Dämmplatten wie EPS voll erfüllt.



Bei der Planung der Details des Wärmedämmverbundsystems wurde akribisch darauf geachtet, dass keine Wärmebrücken entstehen. Der Überstand der vorhandenen Stein-Fensterbänke wurde entfernt, sodass auch unter den Fenstern eine durchgehende Dämmschicht realisiert wurde. Die Dübel zur zusätzlichen Befestigung der mineralischen Dämmplatten wurden versenkt angebracht, die Dübelteller wurden mit einer Dämmschicht abgedeckt. Die Vorsatz-Rollläden und deren Führungsschienen wurden auf dem Dämmsystem angebracht, sodass auch hier die Dämmwirkung nicht beeinträchtigt wird. Im Abschluss erhielt das Gebäude einen Anstrich in einem Ocker-Farbtönen, der sich sehr gut in die Farbgebung der umgebenden Häuser einfügt.



Die Oberflächengestaltung der Fassade wurde mit einem klassischen 2 mm Scheibenputz in Kratzputzstruktur ausgeführt und im Anschluss mit Silikatfarbe gestrichen. Die 2 mm Kratzputzstruktur stellt eine belebte Struktur dar, ohne grob zu wirken und ohne starke Verschmutzungsneigung. Die Materialwahl der Beschichtung unterstützt den diffusionsoffenen Charakter des Wärmedämmverbundsystems.

XERAL Wärmedämmverbundsystem FB 045 WDV S

Komponenten:

- XERAL FB 045 Mineralschaumplatte
- XERAL COM 12 light WDV S Klebe- und Armierungsmörtel
- XERAL COM 4x4 WDV S Armierungsgewebe
- XERAL FIN S Silikatputz
- XERAL Silikat-Fassadefarbe



XERAL

THE MINERAL INSULATION

XERAL ist eine Marke der Interbran Baustoff GmbH

BERATUNGSSERVICE:

Interbran Baustoff GmbH
Wonnegastr. 155
67550 Worms-Abenheim
tel: +49 (0) 62 42 - 99 09 25-0
fax: +49 (0) 62 42 - 99 09 25-9
mail: info@xeral.com
xeral.com